



Besichtigung der geänderten Gemarkungsgrenzen:

v.l. die Steinacher Feldgeschworenen Armin Schultheis, Hubert Grom, Robert Roßhirt und Edgar Voll. Sowie Bürgermeister Helmut Schuck, der für den Gemeindewald zuständige Förster Holger Tillmann und Forstdirektor Hugo Beudert vom Staatlichen Forstamt Steinach.

Für die Eingrünung des Sportplatzes entlang der Staatsstraße fallen Kosten von rund 15 000.-DM an. Die Teilnehmergemeinschaft bewilligt dazu eine Förderung von 80%, höchstens 12 000.-DM.

Mit Bedauern nimmt der Vorstand davon Kenntnis, dass der bisherige Stellvertreter des Vorsitzenden, Herr Wolfgang Leipelt in eine andere Arbeitsgruppe versetzt wurde. Herr Leipelt war ob seiner offenen Art bei der Vorstandschaft und bei den Grundeigentümer sehr beliebt.

Der Flächenabzug für öffentlichen Bedarf wird auf 8,6 % festgesetzt.

Dem Freistaat Bayern wird entlang der Staatsstraßen 2286 und 2292 ca. ein ha Land für 3,80 DM/qm verkauft, hinzu kommen 0,40 DM/qm an Ausführungskosten (42 000.-DM). Entlang der Saale werden ca. 11,5 ha an das Wasserwirtschaftsamt zum Preis von 3,40 DM/qm abgegeben (391 000.-DM).

Nochmals beteiligt sich die TG an zwei Baumaßnahmen des Marktes Bad Bocklet. Für die **Erneuerung des Steinacher Schulhofes** und der **Neugestaltung des Marktplatzes** sind die Kosten mit 429 000.-DM veranschlagt. **Die Kostenbeteiligung der TG beträgt 60 %**. Beide Maßnahmen sollen auf einen Vorschlag des CSU-Ortsverbandes realisiert werden.